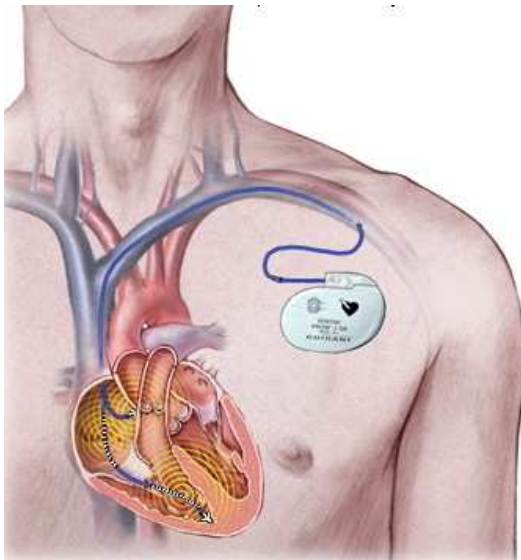


Vortrag im Rahmen des MTI – Kolloquiums

Kardiale elektronische Rhythmusimplantate (Herzschrittmacher, Defibrilatoren)

Prof. Dr. med. Andreas Markewitz

Leitender Arzt Herz- und Gefäßchirurgie, Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz



Das Herz als zentrales lebenserhaltendes Organ besteht bei abstrahierter Betrachtung aus einem mechanischen Pumpenteil und einem elektronischen Steuerungselement. Kommt es zu Störungen im Steuerungselement, resultiert daraus eine zu langsame oder eine zu schnelle Herzschlagfolge. Werden die Normwerte für die Herzschlagfolge zu sehr unterschritten, überschritten, kommt es zu Beschwerden bis zur Ohnmacht. In

dieser Situation helfen Medikamente häufig nicht weiter, so dass die elektronische Steuerung unterstützt oder ersetzt werden muss. Dafür stehen heutzutage technologisch hochdifferenzierte Implantate zur Verfügung (siehe Bild). Die Arbeitsweise dieser Implantate, ihre technologischen Möglichkeiten, ihre Implantation sowie die Auswirkungen auf die Lebensqualität werden vorgestellt.

**Dienstag, 7. Feb. 2012, 18.⁰⁰ Uhr in Hörsaal H 009,
Sportgebäude**